

Bücher-, Fahrrad- und Trödel-Annahmetag bei Horizonte e.V.



„Diese Horizonte-Regale müssen gefüllt werden“, Verkaufleiterin Doris Kurowski freut sich am 8. 7., dem Hausrat-, Trödel-, Porzellan-, Bücher- und Fahrrad-Annahmetag, auf viele Spender.

2 Tassen des Geschirrs sind zerbrochen, das Buch ist gelesen und das Fahrrad ist zu klein geworden. Kein Problem: Horizonte e.V. nimmt am Freitag, dem 8. 7., überflüssig gewordenen Hausrat, Trödel, Porzellan, Gläser, Bücher und Fahrräder gerne an. Bei Bedarf können die gespendeten Gegenstände natürlich auch abgeholt werden.

„Das ist doch alles noch viel zu schade zum Wegwerfen, dafür gibt es viele Kunden, manchmal richtige Schätzchenjäger“, weiß Verkaufleiterin Doris Kurowski zu berichten. Die gespendeten Teller, Tassen, Schüsseln und Gläser werden sortiert, gereinigt und schick dekoriert angeboten. Auch Kaffeekannen und Vasen werden immer wieder gesucht, oft sind diese zerbrochen und es wird der passende, preisgünstige Ersatz gesucht.

Fahrräder werden in der Werkstatt nach dem Prinzip „aus 4 macht 1“ unter fachkundiger Anleitung von

Maßnahmeteilnehmern wieder instand gesetzt. Dabei erlernen sie grundlegende Arbeitstechniken und spezielle Fachkenntnisse, um sie zur Vorbereitung einer Vermittlung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

„Mit unserem Angebot erfüllen wir mehrere wichtige Ziele: Arbeitslosen Menschen wird über eine sinnvolle Beschäftigung und Qualifizierung der Wechsel in den allgemeinen Arbeitsmarkt erleichtert. Die Abfallmengen werden durch eine sinnvolle Weiterverwendung von Hausrat, Fahrrädern und Möbeln erheblich reduziert, dies macht sich auch bei den Müllgebühren bemerkbar und in unseren Sozialkaufhäusern bieten wir Haushalten mit geringem Einkommen ein attraktives Angebot“, fasst Horizonte-Geschäftsführer Dr. Ralf Thorwirth die gemeinnützigen Vereinsziele zusammen. Ohne die große Spendenbereitschaft der Oelder Bürger wäre dies aber nicht möglich.